

## Prognos Zukunftsatlas 2004

### Auswertungen, Benchmarks und Zukunfts-Workshops

Die Prognos AG bietet eine Reihe von Sonderauswertungen des Zukunftsatlas 2004 an, die interessante Fragestellungen von Industrie- und Handelskammern, Städten und Kreisen, Wirtschaftsförderern und anderen regionalen Akteuren beantworten helfen.

Alle Module können den besonderen Interessen der Regionen angepasst werden. Die Erfahrung zeigt, dass Zahlen und Benchmarks dann besonders interessant sind, wenn man sie gemeinsam mit Entscheidern aus der Region diskutiert.

Die Auswertungen bieten die Chance - in Verbindung mit Gastvorträgen der verantwortlichen Prognos-Experten, in Workshops und im Rahmen von Konferenzen - Konsens über Entwicklungsziele und Handlungsnotwendigkeiten der Wirtschaftsregion zu erzielen.

In der Praxis ergibt sich aus einer ersten Detailauswertung und ihrer Diskussion in der Region in vielen Fällen der Bedarf, genauer zu analysieren – etwa die Branchenstruktur und die Wettbewerbsfähigkeit und Struktur regionaler Cluster.

Für Ihren Kontakt mit der Prognos nutzen Sie bitte die Mailadresse:

[zukunftsatlas@prognos.com](mailto:zukunftsatlas@prognos.com).

Prognos AG

Mathias Bucksteeg, Direktor Deutschland

Peter Kaiser, Projektleiter Zukunftsatlas 2004

---

## **Einstieg: Detailauswertung der Daten des Zukunftsatlas**

- Auswertung der regionalen Daten und aller Einzelindikatoren in den Teilindizes: Dynamik und Stärke, Demografie, Arbeitsmarkt, Wohlstand & Soziale Lage, Wettbewerb & Innovation
- Darstellung von Stärken und Schwächen der Region im Bundesvergleich und des Profils der Chancen und Herausforderungen
- Verteilung der Chancen und Risiken zwischen Städten und Landkreisen (bei Auswertung mehrerer benachbarter Regionen)
- Aufbereitung in Form einer Chart-basierten Ergebnisdarstellung

Kosten: 2.750,00 € netto für die erste Region (Stadt/Kreis), jede weitere Region 800 €

Die Ergebnisse werden auf Wunsch in der Region präsentiert. In diesen Fällen kommen die Reisekosten hinzu.

---

## **Zukunftsworkshop auf Basis der Detailauswertung**

Mit rund 20 Entscheidern aus der Region werden Benchmarkingergebnisse und Handlungserfordernisse diskutiert. Ein solcher Workshop erzeugt eine gemeinsame Problemsicht und erhöht die Bereitschaft der Akteure, gemeinsam strategisch zu handeln. Diese Wirkung wird erhöht durch ein Benchmark mit Vergleichsregionen, mit Blick auf die interessantesten Einzelindikatoren.

- Einbeziehung vorliegender regionaler Konzepte und Strategien in die Analyse; Bewertung aus Sicht des „neutralen Dritten“
- Vergleich mit zwei bis drei ausgewählten Regionen – „Benchmarking des Kreises /der Stadt“
- Identifizierung erster Handlungserfordernisse
- Workshopdokumentation

Kosten: ab ca. 9.250 €, zusätzlich zur Detailauswertung des Zukunftsatlas; das Budget ist abhängig von der Zahl der Vergleichsregionen und dem Umfang einzubeziehender, bereits bestehender Konzepte)

---

## Kompetenzfelder- und Clusteranalyse im Vergleich

Ein vollständiges Profil der Region entsteht, wenn die Branchenstrukturen und Kompetenzfelder auf Wettbewerbsstärke, Vollständigkeit, Innovationskraft und Kooperationsintensität untersucht, und diese Ergebnisse mit der Ausgangssituation abgeglichen werden.

Wir gehen von einem abgestuften Clusterkonzept aus, mit dem sich der Entwicklungsstand und die Wettbewerbsposition des Kompetenzfeldes darstellen lassen.

Deshalb bieten wir auch eine solche vertiefte Analyse an. Auch dieser Schritt wird mit einem Workshop kombiniert, da erfahrungsgemäß ein hoher Diskussionsbedarf entsteht, der zu Konflikten führen kann, wenn er nicht bedient wird.

- Regionale Branchenanalyse nach Wirtschaftszweigsystematik (2-Steller, wo datentechnisch möglich: 3- und 4-Steller)
  - Erstellung eines regionalen Stärken-Schwächen-Profiles hinsichtlich der regionalen Schwerpunkt- und Zukunftsbranchen, unter Verwendung der Branchenprognosen des Prognos Deutschland Reports 2002-2020
  - Aussagen zur Wettbewerbsposition der regionalen Kompetenzfelder, Darstellung von Chancen und Risiken
  - zusätzliche Expertengespräche mit regionalen Experten zur Identifikation der qualitativen Aspekte
  - Benchmarking mit zwei ausgewählten Regionen („Bewertung im Wettbewerb“)
  - Identifizierung von Handlungserfordernissen
- Kosten: ab ca. 25.000 € netto, inklusive aller Detailauswertungen der Module 1 und 2; es entstehen keine zusätzlichen Kosten